

## Sogar Sonne an der Vier-Jahres-Wanderung

Das Schaltjahr 2024 hat sich für die Donnerstags-Wanderungen bisher gar nicht gut angelassen. War es jahrelang an diesem Wochentag mit ganz wenigen Ausnahmen immer angenehmes Wetter, hat sich das heuer leider total geändert. Ausgerechnet am exklusiven Schalttag, dem 29. Februar, musste man für einmal keinen Schirm mittragen. Ja, nach einigen Minuten Laufzeit drückte sogar die Sonne durch die Wolken und blieb am Himmel stehen.

Die beiden Leiter Peter Strupler und Heinz Fauser begrüßten 27 Turnveteranen auf dem Frauenfelder Marktplatz, um den Weg ins Restaurant Rössli Matzingen unter die Füße zu nehmen. Schon nach 250 Metern trennten sich die beiden Gruppen beim Reutenen -Schulhaus.

Heinz marschierte mit dem B (16) Richtung Festhütte, wo Walter Frei schon wartete. Dann ging es hinauf bis zum Planetenweg und mehrheitlich gerade aus, auch durch den Wald und schon bald abwärts. Unterhalb der Kamelbuckel kamen wir auf die Altholzstrasse. Ab hier wanderten einige Kollegen mit unserem Teamsenior Walter Gubler auf kürzestem Weg nach Matzingen. Der Rest absolvierte eine Zusatzschleife und kam nach etwas mehr als eineinhalb Stunden im Rössli an.

Die A-Gruppe (11) mit Peter bog kurz nach dem Start Richtung Walzmühle und Aumühle ab und lief der Murg entlang und stieg fast bis Ristenbühl hoch und trotzdem sassen sie schon einige Minuten vor dem B im Spunten.

Es war tatsächlich die erste Do-Wa in diesem Jahr, wo sogar die Sonne noch auftauchte. So darf es weiter gehen. Danke an Peter und Heinz. (rs)

